

Grund der Bestimmung in § 63 unter Nr. 17 der Verfassungsurkunde...

Der Kaufmann Stadtrat a. D. Otto Carl vollendet heute in Kräfte des Geistes und Körpers sein 57. Lebensjahr...

Die hiesige Reichswehr-Versorgungskasse, die seitlich von Herrn Bürgermeister Dr. Man (Wohlfahrtspolizei) geleitet wurde...

Die Unterernährung für Weidweidenzüchter. Die Reichswehr für Speisefette hat die Untermenge, welche die Untertanen von Volkereien an ihre Milchlieferer liefern dürfen...

Teuerungszulagen an sächsische Staatsbeamte und Arbeiter. Durch die sächsische Presse gingen kürzlich mehrfache Mitteilungen über die Bewährung von Teuerungszulagen an die sächsischen Staatsbeamten und Arbeiter...

1087 Preisprüfungsstellen im Deutschen Reich. Auf Grund der Bundesratsverordnung über die Errichtung von Preisprüfungsstellen vom 25. September v. J. sind bisher im Deutschen Reich 1087 Preisprüfungsstellen eingerichtet worden...

Vaterländischer Hilfsdienst und Kleinhandel. In richtiger Erkenntnis, daß das Gesetz über den vaterländischen Hilfsdienst namentlich auch für den Kleinhandel von ansehnlicher Bedeutung ist...

Zeitweilige Sperrung des Feldpostpäckchenverkehrs. Von heute bis mit 21. Dezember einschließlich werden, wie schon erwähnt, von den Postanstalten keine nachrichtlichen Briefsendungen im Gewicht über 50 Gramm nach dem Feld (Feldpostpäckchen) angenommen...

Einjährig-freiwilliger Militärdienst. Bei der Königl. Prüfungskommission für Einjährig-freiwillige zu Dresden werden im Laufe des Februar 1917 die Frühjahrsprüfungen über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst abgehalten werden.

Zusammenschluß der deutschen Hirtenvereine. In einer in Leipzig stattgefundenen Versammlung von Vertretern des Galtungsvereines, bei der alle bestehenden Galtungsverbindungen mit dem Bunde Deutscher Galtwirte an der Spitze und auch der Internationale Hotelbesitzerverein vertreten waren...

Zentralverbandes deutscher Hirtenvereine. Die nächste Versammlung soll im Februar in Berlin stattfinden. Die unabhängigen Verbände der Arbeiter und Angehörten hatten am Sonntag Vertreter aus ganz Sachsen zu einer gemeinsamen Konferenz...

Eine Krieginnang deutscher Esperantisten. Am 9. und 10. Dezember in Dresden. Neben zahlreichen Mitgliedern der hiesigen Esperanto-Gesellschaften hatten sich auch viele auswärtige deutsche Esperantisten dazu eingefunden.

Die Erkranung der Königin von Schweden. Der Gesundheitszustand der Königin von Schweden hat sich im Laufe der vergangenen Woche verschlechtert. Das Fieber ist gestiegen und der Lungenkatarrh hat schärfere Formen angenommen.

Während des Drudes nachts eingegangene Neuere Drahtmeldungen. Berlin, 18. Dez. (Eig. Drahtmeld.) Die Heute in Rumänien betrug am 17. D. R. 650 Gefangene. Wien, 18. Dez. (Eig. Drahtmeld.) Der Kriegsberichterstatter der „Nöln. Ztg.“ schreibt über die Angriffe der Russen: Zu den alten Verlusten hängen die Russen neue hinzu...

Paris, 18. Dez. (Eig. Drahtmeld.) Eine Besichtigung der Anhängung der Waren im Hafen von Havre durch den französischen Transporthilfsdienst hat ergeben, daß die gegenwärtige Szaung erst befreit werden kann, wenn England die verschorenen 2000 Eisenbahnwagen Frankreich zur Verfügung stellt.

Rosendagen, 18. Dez. (Eig. Drahtmeld.) Botschafter Gerard traf gestern Abend 10 Uhr auf dem dänischen Amerikadampfer „Frederik VIII.“ in Christiansia ein. Der Berichterstatter von „Politiken“ versuchte, ihn über seine Anschauungen bezüglich des Friedensangebots zu befragen. Gerard erwiderte, daß das Angebot ihn sehr interessiere, schneite es aber sonst ab, sich näher darüber zu äußern.

Budapest, 18. Dez. Der Ministerpräsident Graf Tisza teilte heute im Abgeordnetenhaus mit, daß die Krönung am 30. Dezember stattfinden werde. Er beantragte, daß das Abgeordnetenhaus hierfür gewisse Vorkehrungen treffen und die Wahl des Palatin-Stellvertreters vornehmen möge...

Buklin, 18. Dez. Das Generalgouvernement teilt mit, daß die am 15. November veranstaltete Zäh lung der ausliegenden Zivilbevölkerung im österreichisch-ungarischen Okkupationsgebiete die Gesamtzahl von 3 495 476 Personen ergab. Davon sind 1 656 400 männliche und 1 839 076 weibliche Einwohner.

Buklin, 18. Dez. Bei den Stadtwahlen der zweiten Kurie wurden gewählt in Reihe 6 Kandidaten des jüdischen, 2 des vereinigten Wahlkomitees und 2 Sozialisten und andere Vertreter der Parteien der Linken. In Ferikau wurden gewählt 5 Kandidaten des jüdischen, 3 des unparteiischen, 1 des Vereinigten und 1 des sozialistischen Wahlkomitees...

Berlin, 18. Dez. (Eig. Drahtmeld.) Das sogenannte Attentat auf unser Konsulat in Genf hat sich als ein verhältnismäßig harmloser Jugendstreich herausgestellt. Die Schießmaschine war eine russische Schrottopfne. Die Schweizer Polizei hat einen Dektiv zur Bewachung des Konsulatsgebäudes entsandt...

Rixensdorf, 18. Dez. Das zwischen dem Gartenstein und Gebersdorf gelegene große Krafwerk im Ortsteil von Rixensdorf wurde morgen wieder die Stätte eines größeren Unglücks, nachdem im August 1912 der Einbruch eines Raugerisses mehrere Opfer gefordert hatte.

Der Brotgetreide verfrachtet, verfrachtet sich am Vaterlande!

aum Teil überdeckt ist der Reimbuchstabe in Hellgrün angedruckt. Das untere Mittelteil enthält in leiblicher Schrift den Text, welcher in der ersten Ausfertigung folgenden Wortlaut hat: Reichsbanknote. Manjula Mark, und die sonstigen üblichen Angaben.

Besichtsbekanntmachung. Der König besichtigte die Landesausstellung sächsischer und preussischer Dresdener Kunstgenussier des Jahres v. J. 1916 & 1917, die im Stadionshof 10, und erwarb einige der wertvollsten und schönsten Stücke...

Stellenwechsel im sächsischen Amt. Im regelmäßigen Verlaufe sind folgende Stellen in der Provinz Sachsen (Mitteldeutschland) vakant: 2. Diakonatsrat in Pulsnitz (Mitteldeutschland), H. II. Holl; Frau Kammerherr v. Hellberg auf Pulsnitz, H. II. Holl; Frau v. Hoffmann auf Pulsnitz (Mitteldeutschland), H. II. Holl; Frau v. Hoffmann auf Pulsnitz (Mitteldeutschland), H. II. Holl...

Schweden.

Die Erkranung der Königin von Schweden. Der Gesundheitszustand der Königin von Schweden hat sich im Laufe der vergangenen Woche verschlechtert. Das Fieber ist gestiegen und der Lungenkatarrh hat schärfere Formen angenommen.

Während des Drudes nachts eingegangene Neuere Drahtmeldungen.

Berlin, 18. Dez. (Eig. Drahtmeld.) Die Heute in Rumänien betrug am 17. D. R. 650 Gefangene. Wien, 18. Dez. (Eig. Drahtmeld.) Der Kriegsberichterstatter der „Nöln. Ztg.“ schreibt über die Angriffe der Russen: Zu den alten Verlusten hängen die Russen neue hinzu. Sie können sich nicht in die Ruhe hineinfinden. Die kleinen örtlichen Erfolge, die für uns vollkommen bedeutungslos sind, suggerieren ihnen den Gedanken, daß sie in erfolgreichem Angriff stehen...

Paris, 18. Dez. (Eig. Drahtmeld.) Eine Besichtigung der Anhängung der Waren im Hafen von Havre durch den französischen Transporthilfsdienst hat ergeben, daß die gegenwärtige Szaung erst befreit werden kann, wenn England die verschorenen 2000 Eisenbahnwagen Frankreich zur Verfügung stellt.

Rosendagen, 18. Dez. (Eig. Drahtmeld.) Botschafter Gerard traf gestern Abend 10 Uhr auf dem dänischen Amerikadampfer „Frederik VIII.“ in Christiansia ein. Der Berichterstatter von „Politiken“ versuchte, ihn über seine Anschauungen bezüglich des Friedensangebots zu befragen. Gerard erwiderte, daß das Angebot ihn sehr interessiere, schneite es aber sonst ab, sich näher darüber zu äußern.

Budapest, 18. Dez. Der Ministerpräsident Graf Tisza teilte heute im Abgeordnetenhaus mit, daß die Krönung am 30. Dezember stattfinden werde. Er beantragte, daß das Abgeordnetenhaus hierfür gewisse Vorkehrungen treffen und die Wahl des Palatin-Stellvertreters vornehmen möge...

Buklin, 18. Dez. Das Generalgouvernement teilt mit, daß die am 15. November veranstaltete Zäh lung der ausliegenden Zivilbevölkerung im österreichisch-ungarischen Okkupationsgebiete die Gesamtzahl von 3 495 476 Personen ergab. Davon sind 1 656 400 männliche und 1 839 076 weibliche Einwohner.

Buklin, 18. Dez. Bei den Stadtwahlen der zweiten Kurie wurden gewählt in Reihe 6 Kandidaten des jüdischen, 2 des vereinigten Wahlkomitees und 2 Sozialisten und andere Vertreter der Parteien der Linken. In Ferikau wurden gewählt 5 Kandidaten des jüdischen, 3 des unparteiischen, 1 des Vereinigten und 1 des sozialistischen Wahlkomitees...

Berlin, 18. Dez. (Eig. Drahtmeld.) Das sogenannte Attentat auf unser Konsulat in Genf hat sich als ein verhältnismäßig harmloser Jugendstreich herausgestellt. Die Schießmaschine war eine russische Schrottopfne. Die Schweizer Polizei hat einen Dektiv zur Bewachung des Konsulatsgebäudes entsandt...

Rixensdorf, 18. Dez. Das zwischen dem Gartenstein und Gebersdorf gelegene große Krafwerk im Ortsteil von Rixensdorf wurde morgen wieder die Stätte eines größeren Unglücks, nachdem im August 1912 der Einbruch eines Raugerisses mehrere Opfer gefordert hatte.

Die neuen Reichsbanknoten zu 20 M. werden demnächst ausgeben. Der Entwurf rührt von Professor Artur Kampf her, nach dem Professor Hans Werner das plastische in Kupfer gestochen hat. Die Scheine haben dieselbe Größe wie die bisherigen. Das Papier ist auf dem linken Rand der Vorderseite mit einem braunen Faserstreifen versehen und enthält auf der ganzen Fläche ein natürliches Wasserzeichen, in welchem die Zahl 20 und das senkrecht stehende Wort MARK, je für sich in senkrechten Streifen abwechselnd, sich wiederholen.